

282812-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Resiliente Trinkwasserversorgung Verbundsystem Trier - Konz in drei (3) Losen (hier: Planungsleistungen)

OJ S 85/2025 02/05/2025

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindewerke Konz AöR

E-Mail: verbandsgemeindewerke@konz.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Resiliente Trinkwasserversorgung Verbundsystem Trier - Konz in drei (3) Losen (hier: Planungsleistungen)

Beschreibung: Vor dem Hintergrund der kommunalen Daseinsvorsorge als zentrale Aufgabe der Wasserversorgung streben die Versorgungsbetriebe in der Region Trier die Härtung der Wasserversorgung durch eine über den Normalbetrieb hinausgehende Notfallversorgung in ihren Versorgungsgebieten an. Dabei steht die sichere Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser in ausreichender Menge und Qualität sowie mit ausreichendem Druck auch in Krisenzeiten und unter extremen Bedingungen wie Naturkatastrophen im Vordergrund. Die Weiterverteilung, der im Bedarfsfall über den Verbund mit den SWT zur Verfügung gestellten maximalen Wassermenge, muss über die interne Infrastruktur der VGW Konz erfolgen. Das Hauptleitungsnetz der VGW Konz bildet somit die entscheidende Kernstruktur des Verbundsystems. Für die Planung der Wasserverteilung in der VG-Konz sind drei Maßnahmen erforderlich die losweise vergeben werden sollen. Für alle Lose ist ein gesondertes Angebot abzugeben.

Kennung des Verfahrens: 27f3d32d-38a8-4445-970c-9d2d7e6e1f96

Interne Kennung: PL-009/2025-KB

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Für die Planung der Wasserverteilung in der VG Konz sind drei Maßnahmen erforderlich die losweise vergeben werden. Für alle Lose ist ein gesondertes Angebot abzugeben.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ihr Angebot können Sie bis zum Ablauf der Angebotsfrist ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform „Subreport- ELVIS“ in Textform einreichen. Eine Abgabe per Post, Telefon, Telefax oder E-Mail wird für das Verfahren nicht berücksichtigt

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und Fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los1: Objektplanung Ingenieurbauwerke - Verbundleitung zwischen dem ZHB Wasserliesch und dem Stadtnetz Konz

Beschreibung: Um die Wasserversorgung und -verteilung im Katastrophenfall sicherzustellen ist der Neubau einer Verbundleitung zwischen dem ZHB Wasserliesch und dem Stadtnetz Konz erforderlich. Die Leitung soll außerhalb des Überschwemmungsgebietes der Mosel auf der Landseite des Dammes der B419 über eine Länge von ca. 2,0 km verlegt werden. Der geplante Durchmesser beträgt DN300. Die Ingenieurleistung beinhaltet die Planung der Leitung

Interne Kennung: PL-009/2025-KB

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Projektstart: 2 KW nach Auftragserteilung, jedoch spätestens in KW 27 2025

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Angaben zu Namen, Rechtsform, Anschrift und Kontaktdaten des Bewerbers/ Bieters

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachstehenden Erklärungen und/oder Nachweise sind zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot vorzulegen; Einzelheiten sind der "Eigenerklärung / Eignungskriterien" zu entnehmen, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist:

1. Angaben zu Namen, Rechtsform, Anschrift und Kontaktdaten des Bewerbers // Für Arbeitsgemeinschaften/Bietergemeinschaften sind diese Angaben getrennt zu machen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Unterschriftsberechtigung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachstehenden Erklärungen und/oder Nachweise sind zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot vorzulegen: 2. Nachweis der

Unterschriftsberechtigung auf besondere Anforderung vorzulegen (bei

Personengesellschaften durch Nachweis der Vertretungsmacht, bei juristischen Personen

durch Vorlage eines Register- /Handelsregisterauszugs bzw. eine gleichwertige

Bescheinigung des Herkunftslandes. Dieser darf nicht älter als 6 Monate sein // Für

Arbeitsgemeinschaften/Bietergemeinschaften/Nachunternehmer (Eignungsleihe) sind diese Nachweise getrennt einzureichen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachstehenden Eigenerklärungen sind zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot vorzulegen; Einzelheiten sind der "Eigenerklärung /

Eignungskriterien" zu entnehmen, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist: 3. Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123, § 124 und § 125 GWB (ggf. Angabe über Selbstreinigung)

// Angabe zu Insolvenzverfahren, Angaben zur Zahlung von Steuern // Erklärung zu

Ausführungs- und Lieferinteressen // Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen und

Zusammenarbeit mit anderen // Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt

sowie Erklärung zu den EU-Russland-Sanktionen // Für Arbeitsgemeinschaften

/Bietergemeinschaften/Nachunternehmer (Eignungsleihe) sind diese Erklärungen getrennt vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatzzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachstehenden Eigenerklärungen sind zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot vorzulegen; Einzelheiten sind der "Eigenerklärung / Eignungskriterien" zu entnehmen, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist: 4. Die Eigenerklärung der Umsatzzahlen der Geschäftsjahre 2023, 2022 und 2021 bezogen auf den Gesamtumsatz und des Umsatzes des Unternehmens bezogen auf die ausgeschriebene Leistung. Für Arbeitsgemeinschaften/Bietergemeinschaften sind diese Angaben getrennt zu machen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der nachstehende Nachweis ist zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot vorzulegen: 5. Nachweis der Haftpflichtversicherungsdeckung (die nicht älter als 1 Jahr) oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert ist vorzulegen. Mindestdeckungssumme von 1.500.000,00 EURO für Personenschäden und 750.000,00 EURO für sonstige Schäden pro Schadensfall in einem Versicherungsjahr, die 2fach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen müssen (für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechterhalten). Bei Bietergemeinschaften gilt: Die Haftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe entweder für jedes Mitglied gesondert oder für die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt unter Einschluss aller Mitglieder (z.B. Projektversicherung) zu erfüllen und nachzuweisen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise der fachlichen Eignung für die folgenden Mitarbeiter durch Belege der Berufszulassung und/oder durch Studiennachweise und/oder Bescheinigungen über die berufliche Befähigung sind beizufügen sowie Angaben zur Erfahrung zu tätigen. Einzelheiten sind der "Eigenerklärung / Eignungskriterien" zu entnehmen, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist: 6. Mit dem Teilnahmeantrag/ Angebot ist die Name des Projektleiters sowie des stv. Projektleiters anzugeben, die für die Erbringung der Leistung als verantwortlicher Projektleiter bzw. als stv. Projektleiter vorgesehen sind, und 7. Einzulegen ist der Nachweis eines abgeschlossenen Studiums des verantwortlichen Projektleiters (mindestens Bachelor of Science / Master of Science / Diplom-Ingenieur) der Bauingenieurwesen oder vergleichbar, und 8. mind. 5 Jahre Berufserfahrung des verantwortlichen Projektleiters

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiteranzahl

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachstehenden Eigenerklärungen sind zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot vorzulegen; Einzelheiten sind der "Eigenerklärung / Eignungskriterien" zu entnehmen, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist: 9. Eigenerklärung der Mitarbeiteranzahl aufgeteilt auf Führungskräfte und Beschäftigte mit abgeschlossener entsprechender Ausbildung der Geschäftsjahre 2024, 2023 und 2022. Bei

Bietergemeinschaften ist ein übergreifendes Organigramm des Projektteams auf besondere Aufforderung einzureichen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzprojekte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachstehenden Referenzen sind zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot vorzulegen; Einzelheiten sind der "Eignungskriterien" zu entnehmen, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist: Die technische Leistungsfähigkeit aller Mitglieder einer Bietergemeinschaft sowie Eignungsleiher wird insgesamt (kumulativ) betrachtet. Das benannte Projekt muss durch Eigenverantwortliche Leistungserbringung sein. Benennung von jeweils drei vergleichbare (3) Referenzen (R1 bis R3), die die gestellten Mindestanforderungen erfüllen und erfolgreich abgeschlossen in den letzten 10 Jahren wurde --- Vergleichbar sind Referenzen, wenn sie die folgenden Anforderungen erfüllen: Die Referenzprojekte sind hinsichtlich der Größenordnung und der Leistungen vergleichbar im Bereich der Rohrnetzplanung. Die Bearbeitung des Referenzprojekts muss mindestens die Leistungsphasen 2 bis 8 (LPH 4 ist optional) beinhalten. Die Projekte wurden erfolgreich abgeschlossen in den letzten 10 Jahren (ein Projekt gilt als abgeschlossen, wenn die LPH 8 bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote erfolgreich erbracht wurde.) // Für die Referenzprojekte von Los 1 und 3 können die gleichen Projekte eingereicht werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Gesamthonorar: 25 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kostenkontrolle 25 % und Terminkontrolle 25 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Teamwertung 25 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E26837478>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E26837478>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: ---

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nach Vergabeunterlagen

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend, Benennung eines bevollmächtigten Vertreter,

Bietergemeinschaftserklärung

Finanzielle Vereinbarung: nach Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen nach § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Verbandsgemeindewerke Konz AöR

Beschaffungsdienstleister: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los2: Objektplanung Ingenieurbauwerke - Übergabe- und Verteilbauwerk

Beschreibung: Am Ende der Verbundleitung zwischen der SWT und den VGW Konz ist ein Übergabe- und Verteilbauwerk geplant. Als Standort ist eine Fläche neben dem Hauptklärwerk an der Saarmündung vorgesehen. Der Aufbau des Übergabebauwerkes sieht eine Verteilung in vier Richtungen vor. Von hier kann in den ZHB Wasserliesch, das Versorgungsnetz der SWT, den Hochbehälter Könen sowie das Versorgungsnetz der Stadt Konz eingespeist werden. Um für den Krisen- und Normalfall (Förderung zum ZHB Wasserliesch, Druckerhöhung für das Konzer Wassernetz bei Lieferung nach Konz aus dem Trierer Netz, Wasserlieferung von Konz nach Trier usw.) eine möglichst große Flexibilität zu erhalten, ist der Einbau einer umfangreichen Technik (Je nach Lastfall Förderpumpe oder Druckerhöhungspumpe oder Druckminderung) sowie der zugehörigen, anspruchsvollen Regeltechnik erforderlich. Die Ingenieurleistung beinhaltet die Planung des Bauwerkes und die Planung der technischen Ausstattung innerhalb eines Ingenieurbauwerkes gem. HOAI. Die Elektrotechnik und die statische Berechnung werden separat beauftragt.

Interne Kennung: PL-009/2025-KB

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 130 346,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Projektstart: 2 KW nach Auftragserteilung, jedoch spätestens in KW 27 2025

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Angaben zu Namen, Rechtsform, Anschrift und Kontaktdaten des Bewerbers/Bieters

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachstehenden Erklärungen und/oder Nachweise sind zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot vorzulegen; Einzelheiten sind der "Eigenerklärung / Eignungskriterien" zu entnehmen, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist: 1. Angaben zu Namen, Rechtsform, Anschrift und Kontaktdaten des Bewerbers // Für Arbeitsgemeinschaften/Bietergemeinschaften sind diese Angaben getrennt zu machen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Unterschriftsberechtigung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachstehenden Erklärungen und/oder Nachweise sind zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot vorzulegen: 2. Nachweis der Unterschriftsberechtigung auf besondere Anforderung vorzulegen (bei Personengesellschaften durch Nachweis der Vertretungsmacht, bei juristischen Personen durch Vorlage eines Register- /Handelsregistrauszugs bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes. Dieser darf nicht älter als 6 Monate sein // Für Arbeitsgemeinschaften/Bietergemeinschaften/Nachunternehmer (Eignungsleihe) sind diese Nachweise getrennt einzureichen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachstehenden Eigenerklärungen sind zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot vorzulegen; Einzelheiten sind der "Eigenerklärung / Eignungskriterien" zu entnehmen, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist: 3. Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123, § 124 und § 125 GWB (ggf. Angabe über Selbstreinigung) // Angabe zu Insolvenzverfahren, Angaben zur Zahlung von Steuern // Erklärung zu Ausführungs- und Lieferinteressen // Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen und Zusammenarbeit mit anderen // Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt sowie Erklärung zu den EU-Russland-Sanktionen // Für Arbeitsgemeinschaften /Bietergemeinschaften/Nachunternehmer (Eignungsleihe) sind diese Erklärungen getrennt vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatzzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachstehenden Eigenerklärungen sind zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot vorzulegen; Einzelheiten sind der "Eigenerklärung / Eignungskriterien" zu entnehmen, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist: 4. Die Eigenerklärung der Umsatzzahlen der Geschäftsjahre 2023, 2022 und 2021 bezogen auf den Gesamtumsatz und des Umsatzes des Unternehmens bezogen auf die ausgeschriebene Leistung. Für Arbeitsgemeinschaften/Bietergemeinschaften sind diese Angaben getrennt zu machen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der nachstehende Nachweis ist zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot vorzulegen: 5. Nachweis der Haftpflichtversicherungsdeckung (die nicht älter als 1 Jahr) oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert ist vorzulegen. Mindestdeckungssumme von 1.500.000,00 EURO für Personenschäden und 750.000,00 EURO für sonstige Schäden pro Schadensfall in einem Versicherungsjahr, die 2fach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen müssen (für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechterhalten). Bei Bietergemeinschaften gilt: Die Haftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe entweder für jedes Mitglied gesondert oder für die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt unter Einschluss aller Mitglieder (z.B. Projektversicherung) zu erfüllen und nachzuweisen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiteranzahl

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachstehenden Eigenerklärungen sind zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot vorzulegen; Einzelheiten sind der "Eigenerklärung / Eignungskriterien" zu entnehmen, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist: 9. Eigenerklärung der Mitarbeiteranzahl aufgeteilt auf Führungskräfte und Beschäftigte mit abgeschlossener entsprechender Ausbildung der Geschäftsjahre 2024, 2023 und 2022. Bei Bietergemeinschaften ist ein übergreifendes Organigramm des Projektteams auf besondere Aufforderung einzureichen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachstehenden Referenzen sind zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot vorzulegen; Einzelheiten sind der "Eignungskriterien" zu entnehmen, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist: Die technische Leistungsfähigkeit aller Mitglieder einer Bietergemeinschaft sowie Eignungsleiher wird insgesamt (kumulativ) betrachtet. Das benannte Projekt muss durch Eigenverantwortliche Leistungserbringung sein. Benennung von ein vergleichbare (1) Referenz (R4), die die gestellten Mindestanforderungen erfüllt und erfolgreich abgeschlossen in den letzten 10 Jahren wurde --- Vergleichbar ist die Referenz, wenn sie die folgenden Anforderungen erfüllt: Das Referenzprojekt ist hinsichtlich der Größenordnung und der Leistungen vergleichbar - hier: Übergabe- und Verteilbauwerk - Wasserversorgung. Die Bearbeitung des Referenzprojekts muss mindestens die Leistungsphasen 2 bis 8 (LPH 4 ist optional) beinhalten. Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen in den letzten 10 Jahren (ein Projekt gilt als abgeschlossen, wenn die LPH 8 bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote erfolgreich erbracht wurde.)

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung der Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise der fachlichen Eignung für die folgenden Mitarbeiter durch Belege der Berufszulassung und/oder durch Studiennachweise und/oder Bescheinigungen über die berufliche Befähigung sind beizufügen sowie Angaben zur Erfahrung zu tätigen. Einzelheiten sind der "Eigenerklärung / Eignungskriterien" zu entnehmen, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist: 6. Mit dem Teilnahmeantrag/ Angebot ist die Name des Projektleiters sowie des stv. Projektleiters anzugeben, die für die Erbringung der Leistung als verantwortlicher Projektleiter bzw. als stv. Projektleiter vorgesehen sind, und

7. Einzureichen ist der Nachweis eines abgeschlossenen Studiums des verantwortlichen Projektleiters (mindestens Bachelor of Science / Master of Science / Diplom-Ingenieur) der Bauingenieurwesen oder vergleichbar, und 8. mind. 5 Jahre Berufserfahrung des verantwortlichen Projektleiters.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Gesamthonorar: 25 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kostenkontrolle 25 % und Terminkontrolle 25 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Teamwertung: 25%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E26837478>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E26837478>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: ---

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nach Vergabeunterlagen

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend, Benennung eines bevollmächtigten Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: nach Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau -
Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen nach § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

Beschaffungsdienstleister: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los3: Objektplanung Ingenieurbauwerke - Verbindungsleitung als Düker unter der Mosel

Beschreibung: Zur Verbindung der Netze der VGW Konz und der Stadtwerke Trier ist eine Verbindungsleitung als Düker unter der Mosel erforderlich. Der Durchmesser beträgt DN250, die Leitungslänge ca. 280m. Die Leitung soll mittels Spülbohrverfahren hergestellt werden. Die Ingenieurleistung beinhaltet die Planung der Leitung.

Interne Kennung: PL-009/2025-KB

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 91 905,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Projektstart: 2 KW nach Auftragserteilung, jedoch spätestens in KW 27 2025

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Angaben zu Namen, Rechtsform, Anschrift und Kontaktdaten des Bewerbers/ Bieters

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachstehenden Erklärungen und/oder Nachweise sind zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot vorzulegen; Einzelheiten sind der "Eigenerklärung / Eignungskriterien" zu entnehmen, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist:

1. Angaben zu Namen, Rechtsform, Anschrift und Kontaktdaten des Bewerbers // Für Arbeitsgemeinschaften/Bietergemeinschaften sind diese Angaben getrennt zu machen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Unterschriftsberechtigung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachstehenden Erklärungen und/oder Nachweise sind zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot vorzulegen: 2. Nachweis der

Unterschriftsberechtigung auf besondere Anforderung vorzulegen (bei

Personengesellschaften durch Nachweis der Vertretungsmacht, bei juristischen Personen durch Vorlage eines Register- /Handelsregistrauszugs bzw. eine gleichwertige

Bescheinigung des Herkunftslandes. Dieser darf nicht älter als 6 Monate sein // Für

Arbeitsgemeinschaften/Bietergemeinschaften/Nachunternehmer (Eignungsleihe) sind diese Nachweise getrennt einzureichen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachstehenden Eigenerklärungen sind zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot vorzulegen; Einzelheiten sind der "Eigenerklärung /

Eignungskriterien" zu entnehmen, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist: 3. Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123, § 124 und § 125 GWB (ggf. Angabe über Selbstreinigung)

// Angabe zu Insolvenzverfahren, Angaben zur Zahlung von Steuern // Erklärung zu

Ausführungs- und Lieferinteressen // Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen und Zusammenarbeit mit anderen // Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt sowie Erklärung zu den EU-Russland-Sanktionen // Für Arbeitsgemeinschaften /Bietergemeinschaften/Nachunternehmer (Eignungsleihe) sind diese Erklärungen getrennt vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatzzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachstehenden Eigenerklärungen sind zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot vorzulegen; Einzelheiten sind der "Eigenerklärung / Eignungskriterien" zu entnehmen, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist: 4. Die Eigenerklärung der Umsatzzahlen der Geschäftsjahre 2023, 2022 und 2021 bezogen auf den Gesamtumsatz und des Umsatzes des Unternehmens bezogen auf die ausgeschriebene Leistung. Für Arbeitsgemeinschaften/Bietergemeinschaften sind diese Angaben getrennt zu machen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der nachstehende Nachweis ist zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot vorzulegen: 5. Nachweis der Haftpflichtversicherungsdeckung (die nicht älter als 1 Jahr) oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert ist vorzulegen. Mindestdeckungssumme von 1.500.000,00 EURO für Personenschäden und 750.000,00 EURO für sonstige Schäden pro Schadensfall in einem Versicherungsjahr, die 2fach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen müssen (für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechterhalten). Bei Bietergemeinschaften gilt: Die Haftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe entweder für jedes Mitglied gesondert oder für die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt unter Einschluss aller Mitglieder (z.B. Projektversicherung) zu erfüllen und nachzuweisen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiteranzahl

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachstehenden Eigenerklärungen sind zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot vorzulegen; Einzelheiten sind der "Eigenerklärung / Eignungskriterien" zu entnehmen, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist: 6. Eigenerklärung der Mitarbeiteranzahl aufgeteilt auf Führungskräfte und Beschäftigte mit abgeschlossener entsprechender Ausbildung der Geschäftsjahre 2024, 2023 und 2022. Bei Bietergemeinschaften ist ein übergreifendes Organigramm des Projektteams auf besondere Aufforderung einzureichen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung der Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise der fachlichen Eignung für die folgenden Mitarbeiter durch Belege der Berufszulassung und/oder durch Studiennachweise und/oder Bescheinigungen über die berufliche Befähigung sind beizufügen sowie Angaben zur Erfahrung zu tätigen. Einzelheiten sind der "Eigenerklärung / Eignungskriterien" zu

entnehmen, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist: 7. Mit dem Teilnahmeantrag/ Angebot ist die Name des Projektleiters sowie des stv. Projektleiters anzugeben, die für die Erbringung der Leistung als verantwortlicher Projektleiter bzw. als stv. Projektleiter vorgesehen sind, und 8. Einzureichen ist der Nachweis eines abgeschlossenen Studiums des verantwortlichen Projektleiters (mindestens Bachelor of Science / Master of Science / Diplom-Ingenieur) der Bauingenieurwesen oder vergleichbar, und 9. mind. 5 Jahre Berufserfahrung des verantwortlichen Projektleiters.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachstehenden Referenzen sind zusammen mit der Bewerbung / mit dem Angebot vorzulegen; Einzelheiten sind der "Eignungskriterien" zu entnehmen, die den Vergabeunterlagen beigelegt ist: Die technische Leistungsfähigkeit aller Mitglieder einer Bietergemeinschaft sowie Eignungsleiher wird insgesamt (kumulativ) betrachtet. Das benannte Projekt muss durch Eigenverantwortliche Leistungserbringung sein. 10) Benennung von jeweils drei vergleichbare (3) Referenzen (R1 bis R3), die die gestellten Mindestanforderungen erfüllen und erfolgreich abgeschlossen in den letzten 10 Jahren wurde --- Vergleichbar sind Referenzen, wenn sie die folgenden Anforderungen erfüllen: Die Referenzprojekte sind hinsichtlich der Größenordnung und der Leistungen vergleichbar im Bereich der Rohrnetzplanung. Die Bearbeitung des Referenzprojekts muss mindestens die Leistungsphasen 2 bis 8 (LPH 4 ist optional) beinhalten. Die Projekte wurden erfolgreich abgeschlossen in den letzten 10 Jahren (ein Projekt gilt als abgeschlossen, wenn die LPH 8 bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote erfolgreich erbracht wurde.) // Für die Referenzprojekte von Los 1 und 3 können die gleichen Projekte eingereicht werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Gesamthonorar: 25 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kostenkontrolle 25 % und Terminkontrolle 25 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Teamwertung: 25%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E26837478>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E26837478>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: ---

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nach Vergabeunterlagen

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend, Benennung eines bevollmächtigten Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: nach Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: nformationen über die Überprüfungsfristen nach § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00011979

Postanschrift: Deutschhausplatz 1

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@kb-rlp.de

Telefon: 061312398-155

Internetadresse: <https://www.kommunalberatung-rlp.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindewerke Konz AöR

Registrierungsnummer: DE149887144

Postanschrift: Schillerstraße 31

Stadt: Konz

Postleitzahl: 54329

Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Land: Deutschland

E-Mail: verbandsgemeindewerke@konz.de

Telefon: +49 650183207

Internetadresse: <https://www.konz.de/de/verbandsgemeindewerke/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau -
Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: DE355604198

Abteilung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: 06131-162234

Internetadresse: <https://mwvlw.rlp.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: afba822f-d382-4f04-9342-bfafab83dc40 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2025 11:11:02 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 282812-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2025

Datum der Veröffentlichung: 02/05/2025